

Inhalt

AKTUELLES FORUM

- 585 **Aktuelle und zukünftige Strategien bei der Bestrahlung von niedrigmalignen Gliomen des Gehirns im Kindesalter. Teil II: Therapiebedingte Spätfolgen***
R.-D. Kortmann, B. Timmermann, R.E. Taylor, G. Scarzello, L. Plasswilm, F. Paulsen, B. Jeremic, A.K. Gnekow, K. Dieckmann, S. Kay, M. Bamberg

ORIGINALARBEITEN

- 598 **Kohlenstoffionentherapie von Chordomen und niedriggradigen Chondrosarkomen der Schädelbasis. Ergebnisse bei 67 Patienten***
D. Schulz-Ertner, A. Nikoghosyan, C. Thilmann, T. Haberer, O. Jäkel, C. Karger, M. Scholz, G. Kraft, M. Wannemacher, J. Debus
- 606 **Radiotherapie und supratentorielle Gliome. Ergebnisse von 821 Patienten***
M. Heesters, W. Molenaar, G.K. Go
- 615 **Die prognostische Bedeutung der Hämoglobinkonzentration vor der Strahlentherapie für die Überlebenszeit von Patienten mit Glioblastom***
K. Odrzaska, J. Petera, T. Kohlova, M. Dolezel, M. Vaculikova, M. Zouhar, V. Malek, V. Hobza, I. Latr, S. Nemecek, M. Sercl, P. Ryska, M. Blaha, E. Cermakova
- 620 **Einfluss der Anämieprävention mit rekombinantem humanem Erythropoetin auf die Sensitivität xenotransplantierte Glioblastome gegenüber fraktionierter Bestrahlung***
G. Stüben, O. Thews, C. Pöttgen, K. Knühmann, H. Sack, M. Stuschke, P. Vaupel
- 626 **Langzeitüberleben von Patienten mit malignem zerebralem Lymphom nach kombinierter Radiotherapie und Ara-C-Gabe***
C. Pöttgen, M. Stuschke, G. Stüben, A. Schmitz, K. Schwechheimer, H.-H. Wacker, F. Rauhut, S. Kleuker, H. Wilhelm, S. Grehl, T. Fehlings
- 633 **Oxygenierung von Zervixkarzinomen vor und unter Spinalanästhesie für die Brachytherapie***
H.D. Weitmann, B. Gustorff, P. Vaupel, T.H. Knocke, R. Pötter

KURZMITTEILUNG

- 641 **Erste Ergebnisse zum Einfluss kombinierter Radiochemotherapie auf die mittels Magnetresonanztomographie gemessenen Diffusionskoeffizienten in primären Rektumkarzinomen***
C. Kremser, W. Judmaier, P. Hein, J. Griebel, P. Lukas, A. de Vries

LITERATUR KOMMENTIERT

- 650 **Erste Ergebnisse der „International Breast Cancer Intervention Study“ (IBIS-I): Eine randomisierte Studie**
W. Budach
- 651 **Bedeutung der Angiogenese für das Auftreten invasiver Rezidive bei duktalem Carcinoma in situ der Mamma**
M.-L. Sautter-Bihl
- 653 **Randomisierter Vergleich von sechs gegenüber drei Zyklen einer epirubicinhaltigen adjuvanten Chemotherapie mit 10-jähriger Nachbeobachtung bei prämenopausalen Patientinnen mit nodal positiver Brustkrebserkrankung**
S. Seeber
- 654 **Teilresektion oder Biopsie beim Glioblastom?**
H.D. Mennel
- 655 **Rauchen während einer kombinierten Radiochemotherapie verschlechtert die Prognose von Patienten mit einem kleinzelligen Bronchialkarzinom im Stadium „Limited Disease“**
G. Klautke, R. Fietkau

NACHTRAG ZUM DEGRO-KONGRESS

- 657 **Zellproliferation und DNA-Reparatur**
Abstracts 157, 210, 213, 293, 324, 366, 489

INFORMATIONEN

- 659 Personalia
659 Preisausschreibung
659 Tagungen
660 Adressen
(13), Stellenmarkt
(14)

*Beitrag in englischer Sprache

Zum Titelbild
siehe Beitrag auf Seite 598–605.

Bitte beachten Sie die Beilage.

STRAHLENTHERAPIE UND ONKOLOGIE ist eine monatlich erscheinende wissenschaftliche Zeitschrift, die alle Aspekte der Onkologie und besonders Radioonkologie, Strahlenbiologie und Strahlenphysik behandelt. Die Beiträge sind nicht nur für Radioonkologen, sondern für alle onkologisch interessierten Ärzte, Strahlenbiologen und Strahlenphysiker von Bedeutung. Neben den Originalarbeiten, Übersichten und Kasuistiken, die einem strengen Peer-Review-Verfahren unterworfen werden, informieren wissenschaftliche Kurzmitteilungen und die Rubrik „Literatur kommentiert“ über aktuelle Entwicklungen der verschiedenen Fachgebiete und geben einen fundierten Überblick über neue radioonkologische Forschungsergebnisse.

Bereits 1912 gegründet, ist STRAHLTHERAPIE UND ONKOLOGIE die älteste onkologische Zeitschrift der Welt. Heute werden Beiträge in englischer und deutscher Sprache publiziert, immer mit englischsprachigen Zusammenfassungen und Legenden. Die Zeitschrift ist das offizielle Organ verschiedener nationaler wissenschaftlicher radioonkologischer Gesellschaften und publiziert deren Mitteilungen.